



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/431**

A09

14. November 2022

Seite 1 von 5

Telefon 0211 871-2271

Telefax 0211 871-3355

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 17.11.2022**  
**Fragen der SPD-Landtagsfraktion vom 09.11.2022**  
**Schriftlicher Bericht zum TOP „Gesetz über die Feststellung des**  
**Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haus-**  
**haltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anliegend übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht zu den Fragen der SPD-Landtagsfraktion „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 17.11.2022**  
**zum Tagesordnungspunkt**  
**„Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans**  
**des Landes Nordrhein-Westfalen für das**  
**Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“**  
Fragen der Fraktion der SPD vom 09.11.2022

- 1. Der Haushalt 2020 sieht für den Einzelplan 03 eine kapitelübergreifende Globale Minderausgabe in Höhe von 42,75 Millionen Euro vor. Auf welche Titel plant die Landesregierung die Globale Minderausgabe anzusetzen?**

*Redaktioneller Hinweis: Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf den Haushalt 2023 und nicht 2020 bezieht.*

Zur Erbringung der Globalen Minderausgabe wird nach Verabschiedung des Haushaltes 2023 hinreichend Vorsorge bei der Haushaltsausführung getroffen.

- 2. In welchem Umfang berücksichtigt die Landesregierung in ihrer Haushaltsplanung zusätzlich entstandenen Bedarf bei der Aus- und Fortbildung von Polizisten und Polizistinnen z.B. aufgrund der Verwendung neuer Technologien, der Entstehung neuer Kriminalitätsphänomene oder neuer Befugnisse/ Aufgaben als Folge der Novellierung des Polizeigesetzes?**

Im Gesamtportfolio der polizeilichen Fortbildung werden unterschiedliche Schwerpunkte mit angepasst unterschiedlicher Intensität abgebildet, ohne dass in der Gesamtsumme der Mittel zwingend eine Anpassung vorgenommen wird.



**3. Inwiefern werden im Haushalt mögliche weitere Kostensteigerungen bei der Anschaffung der Datenanalyse-Software „Gotham“ der Firma Palantir berücksichtigt?**

Die in Rede stehende Datenanalysoftware ist mit dem Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens beschafft worden. Nach dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens sind Kostensteigerungen nicht eingetreten. Solche sind nach gegenwärtigem Stand auch im Haushaltsjahr 2023 nicht zu erwarten.

**4. Welche Mittel sind im Haushalt konkret und in welcher Höhe zur Sicherung/Stärkung Kritischer Infrastrukturen vorgesehen?**

Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Einrichtungen, Anlagen oder Teile davon, die den Sektoren Energie, Informationstechnik und Telekommunikation, Transport und Verkehr, Gesundheit, Wasser, Ernährung, Finanz- und Versicherungswesen sowie Siedlungsabfallentsorgung angehören und von hoher Bedeutung für das Funktionieren des Gemeinwesens sind, weil durch ihren Ausfall oder ihre Beeinträchtigung erhebliche Versorgungsengpässe oder Gefährdungen für die öffentliche Sicherheit eintreten würden. Die KRITIS sind in insgesamt 32 Branchen gegliedert, die in zehn Sektoren zusammengefasst werden. Innerhalb der Landesregierung liegen die Zuständigkeiten der einzelnen Sektoren und der dazugehörigen Branchen in den einzelnen Ressorts.

Konkrete Maßnahmen zur Sicherung/Stärkung dieser Infrastruktur gegen Beeinträchtigungen ihrer Funktionalität obliegen grundsätzlich den Betreiberinnen und Betreibern. Der Staat unterstützt durch Beratung, Informationsaustausch und - wo es geboten ist - durch Regulierung.

Bei KRITIS, die er selbst betreibt, muss der Staat selbst Maßnahmen ergreifen. Diese können organisatorischer, personeller oder technischer Natur sein und sind in ihrer Ausprägung vielfältig und häufig mit anderen Maßnahmen gekoppelt. Die gezielte Ausweisung von Mitteln zur Stärkung von KRITIS ist daher nicht sachgerecht. Spezielle Haushaltsmittel für diesen Themenbereich sind daher auch im Ministerium des Innern nicht eingeplant.



**5. Was ist der konkrete Hintergrund bzw. um was für Stellen handelt es sich bei der in den Erläuterungen zu Kapitel 03 110 (Polizei), Titel 422 01 angegebenen Realisierung von 573 kw-Vermerken zum 31.12.2022?**

Bei der Realisierung von 573 kw-Vermerken zum 31.12.2022 handelt es sich um sogenannte Übernahme-Planstellen für Kommissaranwärterinnen und -anwärter. Diese werden auf Basis einer Modellrechnung für die Übernahme nach Studienende zum 01.09.2022 benötigt. Durch Altersabgänge und sonstige Abgänge werden diese Stellen bis zum 31.12.2022 durch wieder freiwerdende reguläre Planstellen kompensiert. Die Übernahmeplanstellen sind ab dann obsolet, so dass sie wieder wegfallen.

**6. Gemäß Kapitel 03 110 (Polizei), Titel 812 00 sinkt der Ansatz für den Erwerb von einmaligen Investitionen um 15 868 900 Euro. Begründet wird das Absinken mit dem Wegfall dieser Investitionen. Um welche einmaligen Investitionen handelt es sich diesbezüglich?**

Aus dem Titel 812 00 werden regelmäßig wiederkehrende Ersatzbeschaffungen, Gebäudeausstattung und einzuführende neue Einsatzmittel finanziert. Das Volumen unterliegt regelmäßig erheblichen Schwankungen. Die bisherigen Beschaffungsvorplanungen weist auf einen geringeren Finanzbedarf hin, da umfangreiche neue Ausstattungen in den vergangenen Jahren in der Polizei eingeführt wurden.

**7. Gemäß Kapitel 03 710 (Feuerschutz und Hilfeleistung), Titel 811 10 kommt es bei den Mitteln für den Erwerb von Fahrzeugen zu einer Ansatzabsenkung um 12 945 000 Euro. Begründet wird dies mit einer Anpassung an die aktuelle Beschaffungsplanung. Was sind die Hintergründe für diese Anpassung?**

Die Reduzierung des Haushaltsansatzes resultiert aus nicht zeitgemäß zur Umsetzung gelangter Beschaffungsmaßnahmen, die aber grundsätzlich weiter umgesetzt werden sollen und für die Zukunft nur zu einem zeitlich späteren Mittelabfluss führen.



**8. Wie setzt sich in Kapitel 03 010 (Ministerium) bei Titel 421 01 die Steigerung bei den Bezügen der Mitglieder der Landesregierung in Höhe von 26 200 Euro zusammen?**

Die Ministerbezüge wurden nach Vorgabe des Ministeriums der Finanzen angepasst.

**9. Was beinhaltet in Kapitel 03 010 (Ministerium) der Titel 684 84 (Landeszuschüsse an die privaten Hilfsorganisationen) konkret im Einzelnen?**

Dort sind die gemäß der Förderrichtlinie über die Mitwirkung privater Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz zu zahlenden Zuwendungen an die anerkannten Hilfsorganisationen veranschlagt, die bisher aus Kapitel 03 710 finanziert wurden.

**10. In den Erläuterungen zu Kapitel 03 010 (Ministerium), Titel 811 84 wird beschrieben, dass in dem Titel unter anderem die Kosten für neue Allradfahrzeuge der Wasserrettungszüge veranschlagt sind. Welche weiteren Anschaffungen werden darüber hinaus von diesem Haushaltstitel umfasst?**

Der ausgebrachte Ansatz von 1,5 Mio. € deckt derzeit die Beschaffungsmaßnahme der Allradfahrzeuge der Wasserrettungszüge. Grundsätzlich könnten dort bei Bedarf und anderweitig zur Verfügung stehenden Mitteln in der Titelgruppe weitere kurzfristige Maßnahmen des Fahrzeugerwerbs im Katastrophenschutz durchgeführt werden.